

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

285 (17.10.1907)

# Beilage zu Nr. 285 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 17. Oktober 1907.

## Bekanntmachung.

Das Groß. Amtsgericht Philippsburg hat mit Beschluß vom 8. Oktober 1907, Nr. 8150 folgendes

### Aufgebot

erlassen:

Die unten näher bezeichneten Personen sind Eigentümer der daselbst angegebenen Grundstücke auf Gemarkung Neudorf. Unter der Behauptung, daß die auf diesen Grundstücken unten näher angegebenen Sicherungshypotheken aus Kauffilling in den angegebenen Beträgen zugunsten der unten bezeichneten Gläubiger, die alle gestorben und deren Erben unbekannt seien, noch zu Lebzeiten der eingetragenen Gläubiger längst getilgt seien, haben die genannten Grundstückeigentümer, sämtliche vertreten durch Bürgermeister Feil in Neudorf, die Ausschließung der unbekanntem Gläubiger gemäß §§ 982 ff. B.-P.-O., 1170 B.G.B. beantragt.

Die unbekanntem Gläubiger werden aufgefordert, die Ansprüche und Rechte aus genannten Hypotheken spätestens in dem auf:

**Wittwoch den 29. Januar 1908, vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht anderaumten Aufgebotsstermin bei diesem Gericht anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung der Gläubiger mit ihren Rechten erfolgen wird.

### Verzeichnis.

N.º	Eigentümer	Gläubiger	Betrag		Grundbuch		III. Abt. D-3	Lsg. Nr.
			M.	S.	Band	Blatt		
1	Melchior Bodenmüller, Landwirt, Ehefrau Regina geb. Heilig in Neudorf	Johann Georg Heilig Wwe., Eva Katharina geb. Heilig in Neudorf	1866	68	9	32	1	203
2	Wendelin Bodenmüller, Landwirt in Neudorf, Miteigentum 1/2, Hermann Bitt, Landwirts Ehefrau, Magdalena geb. Bodenmüller in Neudorf, Miteigentum 1/2	Melchior Petermann und dessen Ehefrau Regina geb. Kistner in Neudorf	1885	72	9	34	1	125
3	Dieselben	Dieselben	1028	57	9	34	2	125
4	Anton Debatin, Landwirt in Neudorf	Florian Boll, Gemeinderat in Philippsburg	317	14	10	17	2	1357a
5	Josef Dreßler, Schieferdecker in Neudorf	Georg Anton Heilig, Eheleute in Karlsruhe	291	43	11	12	1	282b
6	Gemeinde Neudorf	Franz Heil Wwe. in Neudorf	36	34	13	34	6	246
7	Dieselbe	Dieselbe	40	71	13	34	2	162
8	Dieselbe	Wilhelm Herzog, Wendelin Heilig, Eheleute, Peter Heilig, Marie Heil ledig, Matthäus Kistner, alle in Neudorf, zusammen	192	88	13	34	1	162
9	Eugen Petermann, Bahnarbeiter in Neudorf	Melchior Petermann, Eheleute in . . .	120	—	16	28	1	1699
10	Peter Kistner, Landwirt in Neudorf	Florian Boll, Gemeinderat in Philippsburg	231	43	15	17	1	638

Philippsburg, den 8. Oktober 1907.

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts: Feil.

## Bekanntmachung.

Nr. 579. Karlsruhe. Die nachstehenden Sendungen lagern hier als unanbringlich:

Gegenstand	Aufgabeort	Tag der Einlieferung	Empfänger	Bestimmungs-ort
Postanweisung	Karlsruhe (Baden) 1	30. 10. 06	?	Rockau (Preußen)
"	Mannheim 1	30. 10. 06	?	Windau (Wohlfahrt)
"	Heidelberg	11. 4. 06	Sindaco	Trenzoula, Toscana
"	Karlsruhe (Baden) 1	4. 10. 06	Amly b. Hausmann	Karlsruhe
Einschreibbrief	Pforzheim 2	2. 2. 07	Margarete Dominik	Heidelberg
Postanweisung	"	18. 11. 06	?	Offenburg
"	Heidelberg 2	19. 11. 06	?	Boppard
"	Heidelberg 2	23. 5. 06	?	St. Adolph
Einschreibbrief	Pforzheim 1	8. 4. 07	Frl. M. Sander	Karlsruhe
Postanweisung	Mannheim 6	28. 1. 07	Stadtrat Gjafer	Mannheim
"	Windau	21. 1. 07	?	Criesler bei Lausanne
"	Heidelberg 2	6. 7. 06	?	Friedrichsfeld (Baden)
"	Mannheim 3	9. 1. 07	Frau Jung	Nieseln
"	Pforzheim 1	8. 2. 07	?	Norwich (Engl.)
"	Pforzheim 2	9. 12. 05	S. Wheeler	Jaffa
"	Karlsruhe	18. 8. 06	?	Herdern
Paket	Mannheim 2	12. 7. 07	Stadtpf. Kessler	Selzig-Gohlis
Postanweisung	" 1	21. 3. 07	?	Karlsruhe
"	Laubersbischhofsb. beim	4. 3. 07	?	?
"	Mannheim 1	25. 3. 07	Rechtsanwalt Herrmann	Pforzheim
"	Karlsruhe 1	18. 3. 07	Wäschemann-faktur Laguna	Mannheim

Sofern die zur Empfangnahme Berechtigten sich nicht innerhalb 4 Wochen melden, werden die Postanweisungsbeträge und das etwa vorgefundene Geld der Postunterstützungskasse überwiesen und der sonstige Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Kasse öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1907.  
Kaiserliche Ober-Postdirektion.  
F. B. :  
R o i e.

## COLOSSEUM

Telephon 1938. Direktion: J. Kaimund.

### Spielplan für das erste Elite-Programm vom 16.—31. Oktober 1907.

Nanon, Soubrette.  
The Byrons, hochkom. musk. Akt.  
Dicky u. Ra ph., die lustigen Heidelberger.  
Hans Brummer, Humorist mit Original-Repertoire.  
Drei Damen Vestales, lebendige plastische Kunst, nach Werken antiker u. mod. Meister, i. höchster Vollendung

Les Solles, intern. Excentrique-Quett.  
Ard. Zebra and Vora (Zauberspiele). Zum erstenmal in Deutschland.  
The Royal Bio Tableau, mit neuen Aufnahmen.  
Drei Malmsten's, die besten Bicycle-Equilibristen der Gegenwart.  
Samstag den 19. Oktober: Vorstellung.

## Für Allerheiligen

empfehle ich mein bestsortiertes Lager in **Grabkränzen**

von Palmen mit künstlichen Blumen ausgestattet, sowie von Glasperlen und lack. Blech; fern-r Batist- u. Atlas-Kranzschleifen mit Gold- u. Silberdruck in großer Auswahl. Extra-Anfertigung von Kränzen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage. M. 516 5.2

**W. Eims Nachfolg.**  
Blumen- und Kranzfabrik.  
Hauptschäft: Adlerstrasse 7.  
Filiale: Kaiserstrasse 221.

## ANWALTS-PATENT-BUREAU C. KLEYER, Karlsruhe

Tel. 1303. Kriegstr. 77. (Baden)

## Handschuhe Krawatten Gürtel Schirme

anerkannt vorzügliche Qualitäten empfehlen **LUDWIG OEHL** Nachfolger **KARLSRUHE i. B.** Kaiserstr. 112

**Schriesheim** bei Heidelberg

**Sanatorium Stammberg** für Damen des gebildeten Mittelstandes  
M. 4.— bis 6.50 p. Tag.  
Sommer- u. Winterkur.

Prospekt d. leit. Arzt **Dr. Schütz.**

## Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage (M. 550—750) zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

## Ludwig Schweisgut

Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4

## Photographische Gesellschaft Karlsruhe

Nr. 515.3.2 Unsere 4. Ausstellung von

### Photographien hiesiger Amateure

ist im Kunstgewerbe-Museum, Westendstrasse, von Sonntag d. 13. Okt. an, etwa 14 Tage lang, täglich von 10—1 Uhr u. 2—4 Uhr für jedermann unentgeltlich zu besichtigen.

## Apollo-Theater

Besitzer: E. Braunschweiger Direktion: A. Grüneberg

Mittwoch den 16. Oktober

### Grosse Gala-Vorstellung

mit vollständig neuem Programm.

Programm:

Elly d. Lorme, Konzertsängerin,  
La Polobra, Chanteuse Dantese Française,  
Maria Tucholsky, Bravour-Turnerin,  
Anny Deamando, Hand- und Kopf-Equilibristin,  
Frühlings-Trio, Damen-Gesang und Tanz-Ensemble,  
Mlle. Anny and M. tr. da Costa, comic-acrobatic Cycling-Akt.  
Albert Hammer, Salon- und Charakter-Komiker,  
Paul Gally, Original-Ruff-Burlesque,  
Starkers Amer. Bio-Tableau, Neue Serie!

## Darmstädter Pädagogium

Darmstadt. Hochstrasse 58. Staatlich konzessionierte Privatschule mit Gymnasial- und Realabteilungen. **Sega bis Oberprima.** Besondere Vorbereitung zum **Einfährigen-, Primaner-, Fährnrichs- und Abiturienten-Examen.** Stets gute Erfolge. Nr. 98.8.7 **M. Elias.**

## G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

### Badisches Verfassungsrecht

Mit Erläuterungen herausgegeben

von **Dr. Karl Glöckner**

Ministerialdirektor im Ministerium des Innern

Preis geb. 10 Mt.

„Man kann daher das gründliche Studium des Glöcknerschen Werkes nicht nur Staatsbeamten und Politikern, sondern auch jedem gebildeten Bürger, der sich am öffentlichen Leben beteiligen will, auf das wärmste empfehlen.“

Neue Badische Landeszeitung.  
„... überhaupt nur für jeden, der im politischen Leben unseres badischen Heimatlandes sich betätigt und sich über unser Verfassungsrecht unterrichten will, wird das vorliegende Werk als ein vollkommener Führer erscheinen, da es durch zahlreiche Anmerkungen und Ausführungen zum Texte der bezüglichen Vorschriften das Verständnis und den Zusammenhang derselben zu fördern sucht. Insbesondere auch für die Gemeindebehörden wird dasselbe ein unentbehrlicher Berater sein.“

Der Bürgermeister.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

## Reformhaus „z. Gesundheit“

Karlsruhe, Kaiserstr. 40  
Gesundheitliche Herren- und Damenwäsche, Normal-Schuhwerk, Artikel für Schönheitspflege, Korsette, Zimmerturmgewichte, Krankengymnastikartikel, poröse Schlafdecken.

**Steiners Paradiesbetten.**  
**Gesundheitl. Nährmittel** wie Kaffee, Tee, Brot, Nudeln, Hülsenfrüchte, Gaf., Marmeladen, Senf, Bilz-, Schmitz's.  
— Nusspräparate. —

## Vergebung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung eines Stellwerkgebäudes und Erweiterung des alten Stellwerkgebäudes auf dem Bahnhof Rheinsheim sollen gemäß der Verordnung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die

**Erd- und Maurerarbeiten** im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. M. 491.2.2

Die Vergebungsbedingungen und Zeichnungen liegen während den Dienststunden auf diesseitigem Hochbauamt zur Einsicht hier auf, woselbst auch die Angebotsverzeichnisse abzugeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Montag den 21. d. M., mittags 4 Uhr**, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit auch die Öffnung der eingegangenen Angebote im Beisein der etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Zuschlagsfrist zwei Wochen.  
Buchfal, den 10. Oktober 1907.  
Groß. Bauaufsicht.

Ein gemandter

## Diener

mit besten Zeugnissen für sofort gesucht. Maximilian von Schönebeck, Mühlhausen i. G., Mannstr. 17.

50 Stück 5 Mark  
Hochfeine  
Sumatra - Havanna  
Handarbeit  
**Flor Castona** Zigarrenhaus E. P. Hieke, Hofl., Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 215.

**Pelzwaren - Magazin**  
**Adolf Lindenlaub**  
**Kürschner**  
KARLSRUHE 1/2, Kaiserstrasse 191  
gegründet 1846 ☛ Telefon 1846

**Impressen und Geschäftsbücher nach Vorschrift für Darlehenskassen- und Kreditvereine.**

- Gewährschaftsformulare für den Viehhandel.** Einzelne Bogen M. —,03, 100 Bogen M. 2.50, 1000 Bogen M. 22.50.
- Eber-, Faren- und Ziegenbockhaltungsverträge.** Einzelne Bogen M. —,05, 25 Bogen M. 1.—.
- Bier neue Viehverversicherungsimpresen.** Zusammengeheftet im Großh. Ministerium des Innern. 25 Bogen M. —,50.
- Anmeldung zur Viehverversicherung.** } 25 Bogen M. —,50.
- Abmeldung zur Viehverversicherung.** }
- Gesundheitszeugnis.** 25 Bogen M. —,50.
- Belehrung über die Geflügelcholera.** Einzelne Bogen M. —,03, 100 Exemplare M. 2.50, 1000 Exemplare M. 22.50.

Nur erhältlich durch  
**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.**  
Erbprinzenstraße 10.

Karlsruhe (B.) Herrenstrasse 24  
**Wäschefabrik**  
**August Schulz**  
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft  
empfehlen zu billigsten Netto-Preisen  
**Damen- u. Kinder-Wäsche**  
**Herren-Wäsche**  
Ausstattungen  
Tisch-, Bett- u. Küchen-  
Wäsche etc.  
Fernsprecher 1507  
Gegründet 1878

**Bekanntmachung.**

Auf 1. Mai 1908 können an unbemittelte, würdige Schülerinnen der Luisenschule nachstehende, vom Großh. Oberlehrer zu bewilligende Stipendien aus den der Verwaltungsaufsicht Großh. Verwaltungshofes unterstellten Stiftungen vergeben werden:

- für katholische Mädchen aus Gemeinden der alten Markgrafschaft Baden-Baden 3 Stipendien von je 600 M.;
- für ein katholisches Waisenmädchen aus den ehemals fürstbischöflich-brunshausen Orten 600 M.;
- für ein katholisches Mädchen aus den vormals bischöflich-konstanzer Orten 600 M.;
- für ein evangelisches Waisenmädchen aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Durlach nebst den Herrschaften Bahz, Mahlberg und Wichtenau 600 M.;
- für ein evangelisches Waisenmädchen aus den ehemals kurpfälzischen Landesteilen 2 Stipendien von je 650 M.;
- für Töchter von Staatsangehörigen aus dem ganzen Land und ohne Rücksicht auf die Konfession Nachlässe im Gesamtbetrag von 1700 M.

Gefuche müssen mit eingehender Begründung und unter Anschließ von Geburts-, Schul- und Gesundheitszeugnissen, sowie näherer Angabe über die Vermögensverhältnisse bis Jahreschluss an unterzeichnete Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1907. M. 441.2.2

**Badischer Frauenverein, Abteilung I.**  
Der Vorstand.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
Öffentliche Zustellung einer Klage.  
M. 566.2.1. Nr. 25999. Mannheim.  
Die Ehefrau des Kaufmanns Heinrich Link, Bernhardsine geb. Grentlich in Mannheim, K. 2. 20, Prozeßbevollmächtigte Dr. W. Marz und Dr. J. Voel in Mannheim, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Mannheim, T. 4. 27 wohnhaft, jetzt unbekannt Aufenthalts, wegen böswilliger Verlassung und gröblicher Vernachlässigung der durch die Ehe begründeten Pflichten mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Parteien am 14. Jan. 1902 zu Mannheim geschlossenen Ehe aus Verschulden des Ehemannes. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf

Mittwoch den 11. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 11. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.  
Weis.

**Öffentliche Zustellung.**  
M. 539.2.2. Raftatt. Der Metzger Siegmund Bodenheimer zu Raftatt klagt gegen die ledige Maria Anna Kömmerl von Steinmauern, 3. St. an unbekanntem Orte, aus Dienstvertrag, mit dem Antrage auf Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 32 M. 50 Pf. durch vorläufig voll-

streckbares Urteil und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Raftatt auf  
Dienstag den 26. November 1907, vormittags 9 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Raftatt, den 8. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Zirkel,  
Großh. Amtsgerichtsssekretär.

**Bekanntmachung.**  
M. 541. Nr. 11504. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gärtners Karl Kolb und dessen Ehefrau Rosine geb. Eberle, beide in Steinbach, ist der Termin zur Abnahme der Schlussrechnung bestimmt auf

Donnerstag, 7. November 1907, vormittags 10 Uhr.  
Die Schlussrechnung nebst Belegen liegen auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht auf.  
Bühl, den 11. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Nönninger.

**Bekanntmachung.**  
M. 581. Nr. 10464. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Nebmannes Joseph Franz in Barnsbald ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf

Donnerstag, 7. November 1907, vormittags 9 Uhr.  
Das Schlussverzeichnis und die Schlussrechnung nebst Belegen liegen während der letzten acht Tage vor dem Schlußtermin auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen.  
Bühl, den 9. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Nönninger.

**Konkursöffnung.**  
M. 582. Nr. 16533. Durlach. Ueber das Vermögen des Schulmachers Heinrich Schäfer in Durlach wird heute am 15. Oktober 1907, nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner die Zahlungen eingestellt und die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat. Der Gemeinschuldner hat seine Zahlungsfähigkeit eingekümmert.  
Herr Rechtsanwalt Neukum dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 5. November 1907 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des er-

nannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
Dienstag den 12. November 1907, vormittags 9 Uhr.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. November 1907 Anzeige zu machen.  
Durlach, den 15. Oktober 1907.  
gez. Bechtold.  
Dies veröffentlicht  
Der Gerichtsschreiber:  
Schneider.

**Konkursverfahren.**  
M. 583. Nr. 10339. Forstheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Edelsteinhändlers Otto Ley in Forstheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf  
Mittwoch den 6. November 1907, vormittags 1/10 Uhr,  
vor dem Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 18, bestimmt.  
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters werden auf 640 M. 20 Pf. festgesetzt.  
Forstheim, den 13. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II.  
Luz.

**Schlußtermin.**  
M. 584. Nr. A10487/10490. Tauberbischofsheim.  
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Franz Bräuner in Grünsfeld betreffend.  
Zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses ist der Schlußtermin bestimmt auf  
Donnerstag, 14. November 1907, vormittags 10 Uhr,  
vor dem Amtsgerichte hier selbst.  
Tauberbischofsheim, 15. Oktober 1907.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.  
Waldbogel.

**Freiwillige Gerichtsbarkeit.**  
1. Kaufmann Johann Ignaz Markus Cohnen, geb. am 18. Mai 1845 in Albenhoven, 2. Kaufmann Paul Gustav Markus Heinrich Cohnen geb. am 25. April 1881 in Weh, 3. Kaufmann Kurt Friedrich Wilhelm Regina Arthur Cohnen, geb. am 26. August in Straßburg, sämtliche wohnhaft in Mannheim, haben um die Ermächtigung nachgesucht, ihren Familiennamen in „Cohnen-Knipper“ zu ändern. Etwaige Einwendungen gegen die Benützung dieses Gesuches sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.  
Großh. Ministerium  
der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.  
In Vertretung:  
Frefzer. Freiburg.

**Strafrechtspflege.**  
Labung.  
M. 499.3.3. Nr. 13860. Mannheim. Wilhelm Kiltan, geb. am 20. September 1874 in Neu-Flensburg, ledig, evangelisch, Bauer, zuletzt wohnhaft in Mannheim D. 5. 6, 3. St. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Grenadier der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.-G.-B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts - Abt. 9 - hier selbst auf  
Mittwoch den 18. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Erzeschoß Saal I  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 Str.-P.-Ord. von dem Königl. Bezirkskommando hier ausgestellt Erklärung vom 10. Juli 1907 verurteilt werden.  
Mannheim, den 28. September 1907.  
Grabenstein,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Bermischte Bekanntmachungen.**  
**Holzversteigerung.**  
Das Gr. Forstamt Steinbach (Amt Bühl) versteigert am **Mittwoch den 23. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Steinbach** aus den Domänenwaldungen Pburg und Steinischerwald nachstehende Holzfortimente:  
M. 557.2.2.

16 Eichen, 25 Buchen, 306 Nadelholzstämme I. bis VI. Kl. und 235 Nadelholz-Abfchnitte I., II. und III. Kl. 382 Ster Eichen, Buchen, Einden und Nadelholz, Scheit- und Prügelholz, 49 Ster Nadelholz, Brennrunder und 17 Lose unauferbereitetes Stockholz, 1015 Stück Nadelholz-Prügelwellen und 24 Lose Schlagraum.  
Fortwärt Boos in Steinbach zeigt das Holz vor und fertigt Anschläge aus den Aufnahmestiften.

**Bekanntmachung.**  
Aus der von dem fürstbischöflichen Kaplan Leonhard Keller zu Konstanz im Jahre 1654 errichteten Stipendienstiftung ist ein Stipendium im Betrage von jährlich 300 Mark zu vergeben. Genußberechtigt sind Schüler von Gelehrtenschulen oder Hochschulanfänger aus der Verwandtschaft des Stifters ohne Rücksicht auf das künftige Berufsstudium. Dieselben müssen jedoch katholischen Bekenntnisses sein und wenigstens in Grammatica einen Anfang gemacht haben.  
M. 598  
M. 598  
Bewerbungen sind unter Anschließ der erforderlichen Nachweise über Abstammung, Grad der Ausbildung und sittliches Verhalten **binnen 3 Wochen** bei diesseitiger Stelle einzureichen.  
Konstanz, den 8. Oktober 1907.  
Großh. Verwaltungsrat der Distriktsstiftungen.  
Dr. G. roos. Karle.

**Bekanntmachung.**  
Bei der Leonhard Keller'schen Stiftung dahier sind drei Stipendien mit jährlich 70 Mark auf drei Jahre zu vergeben.  
M. 597  
Anspruchsberechtigt sind in erster Reihe **arme Mädchen aus des Stifters Verwandtschaft**, welche sich durch Unterricht oder in weiblichen Arbeiten ausbilden wollen.  
In Ermangelung solcher Bewerberinnen können katholische, arme Studierende, bezw. Schüler von Mittelschulen oder Knaben, welche ein Handwerk erlernen wollen, wenn sie mit dem Stifter auch nicht verwandt sind, berücksichtigt werden.  
Bewerbungen sind unter Anschließ der Verwandtschaftsnachweise, der Sitten- und Vermögenszeugnisse, bezw. der Studienzeugnisse oder Lehrverträge **binnen 3 Wochen** anher einzureichen.  
Konstanz, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Verwaltungsrat der Distriktsstiftungen.  
Dr. G. roos. Karle.

**Bekanntmachung.**  
Aus der Karolinenstiftung in Heidelberg ist für die nächsten drei Jahre ein Stipendium von jährlich 600 Mark an einen Studenten aus Baden, Rheinpfalz oder der Bahr, Rheinpfalz in der Reihenfolge zu vergeben, daß der Student katholischer, protestantischer und jüdischer Konfession ist. Dürftige Doppelwaisen, in zweiter Linie verwaiste, einfache Waisen und im Falle sich keine solche melden sollten, der wissenschaftlich Beschäftigte erhalten den Vorzug. Studierende der Theologie sind ausgeschlossen. Der mit dem Stipendium Bekannte muß mindestens 2 Semester in Heidelberg studieren, kann jedoch während der übrigen 4 Semester, wo es ihm beliebt, seinem Studium obliegen.  
M. 599  
Bewerbungen sind unter Anschließ von Geburts-, Vermögens-, Studien- und Sittenzeugnissen bis zum 2. Dezember 1907 bei dem Universitäts-Sekretariat einzureichen.  
Der Prorektor  
der Universität Heidelberg:  
Zellinek.

**Bekanntmachung.**  
Die Vorname der Finanzassistentenprüfung für das Jahr 1907 betr.  
Die Finanzassistentenprüfung für 1907 wird am 18. November d. J. beginnen. Die Prüfung findet im kleinen Festhallsaal und, soweit sie sich auf die französische Sprache erstreckt, im Sitzungszimmer der Steuerdirektion hier statt. Dies wird unter Hinweisung auf §§ 4 ff. der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 22. Oktober 1881 (Ges.-u. Verord.-Bl. S. 265) in der Fassung vom 25. Juni 1904 (Ges.-u. Verord.-Bl. S. 204) mit dem Anfügigen verläßt, daß, wer sich der Prüfung unterziehen will, seine Anmeldung unter Anschließ der Zeugnisse innerhalb der nächsten 14 Tage hierher einzureichen hat.  
Kandidaten, die auch in der französischen Sprache geprüft zu werden wünschen, haben dies in ihrer Anmeldung ausdrücklich anzugeben.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1907.  
Steuerdirektion:  
Glockner. M. 604

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**  
M. 454  
In das hiesige Vereinsregister Band I wurde heute unter Nr. 5 Seite 17-18 der „Schweizer Kranken-Verein St. Vinzenz Eschbach“ mit dem Sitz in Eschbach eingetragen.  
Staufen, den 9. Oktober 1907.  
Großh. Amtsgericht.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Abelsheim. M.570
Güterrechtsregister Band I, Seite 238.
Kapold, Heinrich, Maurer und Metzger in Sennfeld, und Frieda geb. Reich.
Vertrag vom 27. März 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Abelsheim, den 14. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Baden. M.474
Zum Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 120: Paar, Alois, Schlosser in Döschmühl, und Karoline geb. Knecht. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 121: Gärtner, Christian, Schumacher in Baden, und Marie geb. Fischer. Vertrag vom 19. September 1907. Gütertrennung.
Seite 119: Bumen, Johann, Metzger in Baden, und Therese geb. Kalf. Vertrag vom 19. September 1907. Gütertrennung.
Baden, den 8. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. M.502
Güterrechtsregister Band I, Seite 206:
Keller, Anton, Stuhlweber in Bretten, und Berta geb. Anfer. Vertrag vom 2. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. mit Wirkung vom 9. März 1907.
Bretten, den 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Buchen. M.549
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
I. Karl Wilhelm Reiche, Kaufmann in Buchen, und Angelina geb. Brenning.
Durch den Ehevertrag vom 5. Oktober 1907 ist der durch Ehevertrag vom Oktober 1895 vereinbarte eheliche Güterstand der Er-rungenschaftsgemeinschaft aufgehoben und an dessen Stelle Gütertrennung festgesetzt, wonach sämtliches gegenwärtige und künftige Vermögen der Ehefrau als ihr Vorbehaltsgut erklärt wird. Die Ehefrau soll von jeder Eheverpflichtung zur Befreiung des ehelichen Aufwands befreit sein.
II. Theodor Meidel, Kaufmann in Buchen, und Maria Magdalena geb. Birle.
Durch den Ehevertrag vom 9. Oktober 1907 ist die Er-rungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau wird nicht bestimmt.
Buchen, den 11. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. M.475
Güterrechtsregister Band I, Seite 238 wurde eingetragen:
Egle, Wilhelm, Maurer in Königsbach, und Siona Antonette Wilhelmine Bildl, Er-rungenschaftsgemeinschaft laut Vertrag vom 1. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. M.585
Güterrechtsregister Band I, Seite 238 wurde eingetragen:
I. Stolzenburg, Albert, Mechaniker in Durlach, und Luise geb. Barth. Vertrag vom 4. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrages bezeichnete Ehevermögen sowie alles was die Ehefrau durch Erbfolge, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.
II. Böfker, August Friedrich, Fabrikarbeiter in Grünwettersbach, und Emma geb. Albrecht. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreis seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

Durlach. M.475
Güterrechtsregister Band I, Seite 238 wurde eingetragen:
Egle, Wilhelm, Maurer in Königsbach, und Siona Antonette Wilhelmine Bildl, Er-rungenschaftsgemeinschaft laut Vertrag vom 1. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. M.585
Güterrechtsregister Band I, Seite 238 wurde eingetragen:
I. Stolzenburg, Albert, Mechaniker in Durlach, und Luise geb. Barth. Vertrag vom 4. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrages bezeichnete Ehevermögen sowie alles was die Ehefrau durch Erbfolge, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.
II. Böfker, August Friedrich, Fabrikarbeiter in Grünwettersbach, und Emma geb. Albrecht. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreis seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

Eberbach. M.586
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
I. Paas, Hermann juna, Landwirt in Eberbach, und Luise geb. Weill. Vertrag vom 25. September 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.
II. Stedl, Eduard, Schuhmacher in Schollbrunn, und Schmitt, Luise. Vertrag vom 2. Oktober 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Eberbach, den 11. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. M.524
Güterrechtsregister Band I, Seite 293:
Fall, Hermann, Eisenhändler in Emmendingen, und Clara geb. Weill. Vertrag vom 25. September 1907 ist unter Aufhebung des seitdem bestandenen ehelichen Güterrechts - die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Emmendingen, den 1. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Eppingen. M.572
Güterrechtsregister Band I, Seite 206:
Baumann, Ludwig, Schuhmacher in Eppingen, und Marie geb. Böhmer. Vertrag vom 2. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist erklärt: ihr eingebrachtes Gut und alles, was sie durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung erwirbt.
Eppingen, 12. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Etlingen. M.587
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 317 wurde heute eingetragen:
Schwarz, Franz, Eisenhändler in Etlingen, und Luise geb. W. Vertrag vom 1. des Monats vom 9. Oktober 1907 wurde die Er-rungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und das in § 2 bezeichnete Gut der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.
Etlingen, den 12. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Etlingen. M.587
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 317 wurde heute eingetragen:
Schwarz, Franz, Eisenhändler in Etlingen, und Luise geb. W. Vertrag vom 1. des Monats vom 9. Oktober 1907 wurde die Er-rungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und das in § 2 bezeichnete Gut der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.
Etlingen, den 12. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Ettlingen. M.503
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 238 wurde eingetragen:
Reinacher, Karl II., Landwirt zu Nippenheim, und Magdalena geb. Reichler. Vertrag vom 24. August 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Ettlingen, den 5. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. M.455
Güterrechtsregister Band I, Seite 301:
Streich, Karl, Tagelöhner in Gausbach, und Johanna geborene Roth. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Gernsbach, den 9. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. M.504
Güterrechtsregister Band III, Seite 447:
Dietrich, Georg, Maurer in Wieslingen, und Anna geb. Müller. Vertrag vom 23. September 1907. Gütertrennung.

Aufgebot. M.497. Nr. 11678. Freiburg.
Nachdem die Firma M. Klein & Söhne in Mannheim, Inhaber Jakob Albert und Josef Klein in Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Stern in Mannheim, den Antrag auf Aufgebot bezgl. des am 30. März 1907 über 513 M. 89 Pf. ausgesetzten, am 1. Juli l. J. fälligen Wechsel akzeptiert von Gustav Pecht, Parkhotel Pecht in Freiburg, zurückgenommen hat, wurde der Termin vom 2. Jan. 1908 angesetzt.
Freiburg, den 8. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV: Zimmermann.

Bekanntmachung. M.542. Nr. 11760. Eberbach.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Jakob Stübgen in Eberbach ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf: Mittwoch den 13. November 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Eberbach, Zimmer 1, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niederzulegen.
Eberbach, den 11. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. Schüller.
Dies veröffentlicht:
Heinrich, Gr. Amtsgerichtssekretär.

Konkurs. M.568. Nr. 3019. Mannheim.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Heinrich Faulbusch, Inhaber des Restaurants Biedermeier in der Jubiläumsausstellung in Mannheim, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Samstag, den 26. Oktober 1907, vormittags 11 1/2 Uhr.
Mannheim, den 11. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV: Schwab.

Bekanntmachung. M.546. Nr. 6568. Pforzheim.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glasfabrikanten Ludwig Scherzwein in Huchensfeld wird Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den freiwilligen Verkauf der Grundstücke Gb. Nr. 539, 1205 b und 1411 bestimmt auf:
Donnerstag den 31. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem diesseitigen Gericht, Zimmer Nr. 15.
Pforzheim, den 10. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: F. A. Schmitt.

Konkurs. M.560. Nr. 3001. Pforzheim.
Im Konkursverfahren über das Vermögen des Bijouteriefabrikanten Gustav Sicking in Pforzheim ist zur Anhörung der Gläubigerversammlung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzei-

trag vom 23. September 1907. Gütertrennung.
Heidelberg, den 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. M.456
Güterrechtsregister Band III a, Seite 445: Rohrl, Karl Friedrich, Schreinermeister, und Karoline Luise geb. Zahner in Heidelberg. Vertrag vom 27. August 1907. Gütertrennung.
b. Seite 446: Sander, Alex, Mitglied des städtischen Orchester in Heidelberg, und Jenny geb. Haarbürger. Vertrag vom 1. Oktober 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 8. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. M.588
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:
Band III, Seite 188: Dörfl, Karl Friedrich, Lichtdruckereibesitzer, Karlsruhe, und Ella Anna geb. Hehnichen. Nr. 2 Vertrag vom 9. Oktober 1907. Gütertrennung.
Zu Band V, Seite 471: von Zettau, Hugo, Freiherr Leutnant a. D., Karlsruhe, und Irma geb. Danb. Vertrag vom 28. September 1907. Gütertrennung.
Seite 472: Veppert, Fritz, Karlsruhe, und Albertine geb. Pfau. Vertrag vom 2. Oktober 1907. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. M.468
In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:
Seite 465: Wittmer, Johann, Metzger, Karlsruhe, und Rosine geb. Reich. Vertrag vom 27. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Einbringen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 466: Jodl, Wilhelm, Kellner, Karlsruhe, und Emma geb. Kull. Vertrag vom 30. September 1907. Gütertrennung.
Seite 467: Sezeau, Peter, Geschäftsführer, Karlsruhe, und Rosa geb. Böglin. Vertrag vom 16. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Einbringen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 468: Karle, Ludwig, Mechaniker, Karlsruhe, und Adelheid geborene Gelele. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Gütertrennung.
Seite 469: Müller, Friedrich, Metzger und Wirt, Karlsruhe, und Maria geb. Graf. Vertrag vom 30. September 1907. Gütertrennung.
Seite 470: Renger, Wilhelm, Hilfsarbeiter, Karlsruhe, und Ida geb. Weiler. Vertrag vom 5. Oktober 1907. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. M.459
Güterrechtsregister Band I:
Seite 429: Steiner, Josef, Maurer in Konstanz, und Beronika geb. Moß. Vertrag vom 30. September 1907. Gütertrennung unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes.
Seite 430: Romer, Albert, Maurer in Bollmatingen, und Marie Weißlinger. Vertrag vom 27. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft.
Seite 431: Demmler, Josef, Landwirt in Raitbrunn, und Berta geb. Maßbacher. Vertrag vom 13. September 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Konstanz, den 5. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. M.550
Zum Güterrechtsregister Band VIII wurde heute eingetragen:
Der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Befehlshafung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin bestimmt auf:
Donnerstag, 7. November 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht hierseits, II. Stod, Zimmer Nr. 19.
Pforzheim, den 14. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: Lohrer.

Offenburg. M.505
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 55: Gressbach, Wilhelm, Landwirt, und Karoline Josp in Jünzmeier. Vertrag vom 19. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B.
Seite 56: Braun, Otto, Dachdecker in Offenburg, und dessen Ehefrau Rosa, geb. Weber. Vertrag vom 1. Oktober 1907. Ausschluss der Verwaltung und Rückziehung des Mannes.
Offenburg, den 8. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. M.589
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 57: Kiefer, Karl, Kaufmann in Offenburg, und Elisabeth geborene Gächter. Vertrag vom 5. Oktober 1907. Gütertrennung nach § 1426 ff. B.G.B.
Offenburg, den 14. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. M.496
Güterrechtsregister. Zu Band V wurde eingetragen:
I. Blatt 282: Ziegler, Fritz Emil, Hermann, Kaufmann hier, u. Maria Elisa geb. Kardin. Vertrag vom 24. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft.
II. Blatt 283: Birle, Adolf, Kaufmann zu Riefen, und Karoline geb. Merkle. Vertrag vom 7. Dezember 1907: Er-rungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau: a. Fabrikante laut vorliegenden Verzeichnisse. b. Aller-künftige Erwerb der Frau aus unentgeltlichem Titel.
III. Blatt 284: Gärtner, Karl, Arbeiter hier, und Luise geb. Straub. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Gütertrennung.
Pforzheim, den 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht IV.

Pforzheim. M.496
Güterrechtsregister. Zu Band V wurde eingetragen:
I. Blatt 282: Ziegler, Fritz Emil, Hermann, Kaufmann hier, u. Maria Elisa geb. Kardin. Vertrag vom 24. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft.
II. Blatt 283: Birle, Adolf, Kaufmann zu Riefen, und Karoline geb. Merkle. Vertrag vom 7. Dezember 1907: Er-rungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau: a. Fabrikante laut vorliegenden Verzeichnisse. b. Aller-künftige Erwerb der Frau aus unentgeltlichem Titel.
III. Blatt 284: Gärtner, Karl, Arbeiter hier, und Luise geb. Straub. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Gütertrennung.
Pforzheim, den 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht IV.

Pforzheim. M.496
Güterrechtsregister. Zu Band V wurde eingetragen:
I. Blatt 282: Ziegler, Fritz Emil, Hermann, Kaufmann hier, u. Maria Elisa geb. Kardin. Vertrag vom 24. September 1907. Er-rungenschaftsgemeinschaft.
II. Blatt 283: Birle, Adolf, Kaufmann zu Riefen, und Karoline geb. Merkle. Vertrag vom 7. Dezember 1907: Er-rungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau: a. Fabrikante laut vorliegenden Verzeichnisse. b. Aller-künftige Erwerb der Frau aus unentgeltlichem Titel.
III. Blatt 284: Gärtner, Karl, Arbeiter hier, und Luise geb. Straub. Vertrag vom 3. Oktober 1907. Gütertrennung.
Pforzheim, den 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht IV.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reckardshausen. M.476
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 151 wurde heute eingetragen:
Ludwig Erni, Kaufmann, und dessen Ehefrau Katharina geb. Jungmann zu Eckelbrunn: Die Eheleute leben in Gütertrennung. Das Vermögen der Eheleute ist in diesseitigen Vermögensabsonderungs- und Konfusionsakten von 1896 und 1897 beschrieben.
Reckardshausen, 10. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. M.551
In das Güterrechtsregister, Band I, S. 389, wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Rühmann, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Regina geb. Huber in Bingen. Vertrag vom 27. September 1907. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 3. Oktober 1907.
Großh. Amtsgericht.

